

Protokoll der PGR-Sitzung vom 11.10.18 in Bruchhausen

Anwesend:

Pfarrer Meiworm, Michael Swoboda, Norbert Albersmeier, Aldegund Lichte-Brune, Paulus Decker, Maria Eggenhofer, Fabiola Kebekus, Britta Jäger, Jonas Möller, Nikolas Brüggemann, Eva Tillmann, Lothar Heimann, Jutta Schlinkmann-Weber, Kirstin Kummer

Top1: Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls

Top 2: Tagesimpuls Team Bruchhausen

Tagesimpuls „Bohnengeschichte“ wird von Kirstin Kummer vorgetragen; jeder darf sich zur Erinnerung ein paar Bohnen mitnehmen; in kleinen Murmelgruppen Austausch anhand von drei Fragen im Plenum möglich

Top 3: Pilgernde Kirche

M. Swoboda und Pfarrer Meiworm stellen ihre Visionen der Gemeinde als „Pilgernde Kirche“ dar; ausgehend von der Diskussion der letzten PGR-Sitzung, auf der der Eindruck entstand, dass der gemeinsame Weg in die Zukunft ein spiritueller sein soll, bei der ein Teilziel eventuell eine Rom-Fahrt sein kann. Die „Pilgernde Kirche“ wird dargestellt als ein Prinzip der Vielfalt, bei dem Gemeindemitglieder mit auf den Weg genommen werden; als Zeitrahmen werden 2 Jahre und darüber hinaus genannt.

- kurzer Austausch in Kleingruppen mit Moderationskarten „Was bedeutet pilgernde Kirche für mich?“ mit anschließender kurzer Vorstellung der Inhalte

- Vorstellung der **Zielformulierungen des Teams** von Pfr. Meiworm und M. Swoboda:

„Wir werden einzeln und gemeinsam pilgernde Kirche sein, in der jede/r seine eigene Glaubensverantwortung entdeckt und erlebt.“

- Dabei sind wichtige Gedanken: Gemeinschaft erleben: füreinander da sein, neue Haltung entwickeln, gleichzeitig muss jeder auch einzeln unterwegs sein können
- dem eigenen Glauben auf die Spur kommen; mich selbst auf die Suche begeben, neu entdecken, real erleben, mit Leben füllen
- Konkrete Umsetzungsvorschläge des Teams: Romfahrt, Familientage; Predigerslam, begleitende Gebet, Pfarrzeitung erstellen

Gedanken der anschließenden Diskussion:

- geeigneterer Name: bewegte Kirche/Kirche unterwegs
- wirkliche Bereitschaft zur Veränderung?
- eher kleinere Aktionen veranstalten
- zuerst das Ziel klarstellen: „Wo wollen wir eigentlich hin?“
- Zeitrahmen von 2 Jahren ist zu kurz; besser den Zeitrahmen offen lassen
- Kernpunkt: persönliche Ansprachen
- Aktionen einfach ausprobieren, mutig anfangen, Gelegenheiten suchen
- Bild der Autobahn: „Normalspur“ sollte laufen, aber die Aktionen können auf der „Überholspur“ zusätzlich stattfinden

- eigene Ressourcen im Blick behalten
- Frage: „Schaffen wir diese Haltung?“
- Idee der Romfahrt wird von vielen als gut empfunden

ein Team versucht, diese Ideen mit Leben zu füllen: es meldeten sich zum Unterstützen: N. Albersmeier, F. Kebekus, M. Eggenhofer; natürlich können jederzeit weitere Helfer dazu kommen

Schlusswort: Jeder bekommt den „Schlüssel zum Himmelreich“ (aus Pappe) geschenkt, da jedem einzelnen Gottes Reich anvertraut ist.

Top 4: Berichte aus den Gremien

Bericht aus dem Team:

Nächste KV-Wahlen am 17./18.11.18: bisher 9 Kandidaten, 9 sind auch zu wählen, Nachnominierungen sind möglich; A. Lichte-Brune tritt aus dem PGR zurück, da sie für den KV kandidiert; sie könnte aber als Vertreterin des KV in den PGR zurückkommen, da L. Heimann wegen der Übernahme neuen Ämter im Kolpingbildungswerk vom KV zurücktritt und damit auch als Vertreter des KV im PGR

Praktikant Michael Stiehler hat seine Arbeit zunächst an der Röhrschule aufgenommen

Termine: 22.12.18: Friedenslicht um 18 Uhr in Herdringen

27.10.18: Gespräche auf dem Friedhof mit Pfr. Meiworm und P.Slowik

4.11.18: 11 Uhr St.Petri: Aufnahme der neuen Messdiener

Krankensalbungsgottesdienst in Holzen kam gut an

Tauferneuerungsgottesdienst für Kommunionkinder am 7.10.18 mit ca. 80 Kommunionkindern in Müschede gut besucht; es fand aber keine Taufe statt; die vermutlich drei Taufen sollen im Febr./März sein

Taufpastoral: ein Kreis von neun jungen Müttern hat sich gebildet, die in die Taufpastoral einsteigen wollen

Allerheiligen: alle Angehörigen von Verstorbenen des vergangenen Jahres sollen zu Andachten eingeladen werden: 25.10.18: Oasen Tag mit Frau Feldmann und Vikar Hasselmeyer

30.11.18: 19 Uhr: Neujahrsempfang; vor dem Gottesdienst sollen die Lieder einstudiert werden

Osternacht soll familiengerechter gestaltet werden

Gemeindeteam St.Petri:

Flyer: Das Gemeindeteam hat sich aufgrund der Ortsgröße dafür ausgesprochen, statt Flyer in alle Haushalte zu verteilen, diese gezielt bei internen und externen Veranstaltungen im Petrushaus oder nach Konzerten ... zu verteilen. Dafür ist ein Vorbereitungstreffen terminiert.

Ergebnis: auch in dem Gemeindeteil St.Petri sollte es zumindest versucht werden, über die Sternsingerbezirke den Adventsflyer zu verteilen; das Gemeindeteam soll versuchen, Multiplikatoren zu finden, da es die Aufgabe nicht selbst übernehmen kann.

Ausschuss Jugend

Jugendgipfel mit ca. 25 Teilnehmern fand statt

a) Präventionsarbeit: weitere Schulungen, Schutzkonzept soll unter Beteiligung der Jugendverbände erstellt werden; am 30.10. sollen die Ergebnisse um 19 Uhr im Petrushaus zusammengetragen werden

b) Liturgie: Wunsch der Beteiligten: Nightprayer im Advent

Gemeindeteam Herdringen

17.1.19: Patronatsfest: Wortgottesfeier an diesem Tag; Samstagabend Abendmesse als Patronatshochamt

Top 5: Sonstiges und Verschiedenes

20.10.18 Erste-Hilfe-Kurs in Hüsten; 14-17.30 Uhr

Wahlausschuss für den KV: 17./18.11.18: M. Eggenhofer, E. Tillmann

Flyer Krankensalbung: als Kontaktperson wird auf das Pfarrbüro oder auf die Homepage verwiesen; der Flyer soll möglichst mit dem Adventsflyer verteilt werden

Ender der Sitzung: 22 Uhr

Für das Protokoll: Kirstin Kummer